

F 10

Markung: Gaisbach, Kemelen, Unterhof.

Die Flurnamen

der Markung ^{nr 1}

Gaisbach, Kemelen, Unterhof

D. A. Öhringen.

Gesammelt von *Carlsson*
in
Gaisbach.

Beilagen: Beschreibung der Markung und ihrer Esche

Aus der Geschichte der Markung und der Siedlung

Markungskarte, gezeichnet von *C. Carlsson*

Fotl. Ziffer	Flur= karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be- wirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
		<u>1. Murtling Gaisbach.</u>						
1.		Affenthor	a.	a.				
2.		Biengarten biengarts	Bi.	Bi.		Blümenwiese Rispenthor, alte Biemenwiese.		
3.		brüß brissol	Bi.	Bi.		1. Rispenthor.		
4.		Lüpfvöden. Lugschacker	a.	a.				
5.		Groß Gmünd gröss g'mänd	a.	a.				
6.		Großlingen höufklings	Bi.	Bi.				
7.		Gulgerthor höulzacker.	a.	a.			Von Ackerfuchser zum Holz (Holtz) 1. 1. 26.	
8.		Lüch Kusbach	Bi.	Bi.			Von Bismarck. Acker zum Bismarck.	
9.		Kür (Kür) Kür(w) wiescho	Bi.	Bi.				von Kieren = erlösen.
10.		Rein Gmünd Kläneg'mänd	a.	a.				
11.		Lüpfen Lüssacker.	a.	a.			Lüpfen war die Lüne Lüne in der Rispenthor Lüne.	
12.		Meinertor	a.	a.				

Fortl. Ziffer	Flur= karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be- wirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
13.		Mroschmücker mätesacker.	a.	a.				Die Flur ist besperrt durch einen Markgrafenweg.
14.		Neue Mieschen neue mieschen	a.	ni.				
15.		Rotwiler rotacker.	a.	a.			Vom rötlichen Lehmabwischen, das hier bef. prominent.	
16.		Reizwiler "	a.	a.				Die Flur ist besperrt durch einen Markgrafenweg.
17.		Schlammacker schelms	a.	a.				
18.		Reizwiler "	a.	a.			Die Flur ist besperrt durch einen Markgrafenweg.	
19.		Schliffacker schliffs	a.	a.				
20.		Schliffacker schul	ni.	ni.				
21.		Reizwiler schäcks	a.	a.			Die Flur ist besperrt durch einen Markgrafenweg.	
22.		Reizwiler stänich	a.	a.			by Reizwiler.	
23.		Reizwiler stern	ni.	ni.				
24.		Reizwiler Küppel	ni.	ni.				
25.		Reizwiler helmler	ni.	a.				
26.		Reizwiler Zengle	ni.	ni.				

Fortl. Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be- wirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
		<u>2. Markung Kemmeten.</u>						
1.		Kemmenfeld baursfeld	a.	a.				
2.		Kemmenwieschen baurswieschen	Wi.	Wi.				
3.		Kemmenfeld baurshöule	Ne.	Ne.				
4.		Lob	a.	a.				
5.		Gaggschatt gaggschist	Wi.	Wi.				
6.		Gammeln g'mand	Ne.	Wi.				
7.		Gammelpflanz g'mand schlooch	Ne.	Ne.				
8.		Großholz gröshöule	Ne.	Ne.				
9.		Gänschen häuschle						
10.		Göpfle heifle						
11.		Göpfel höuffeld						
12.		Kühnfeld Kusbachhöule	Ne.	Ne.				
13.		Küppel gutschnech.	Wi.	Wi.				

Fortl. Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be- wirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
14.		Amgenauweger Flur langobärcher schlooch	Mr.	Mr.				
15.		Münzpfen monichschlooch	Mr.	Mr.				
16.		Pfaffentisch pfaffsteich	Mr.	Mr.				
17.		Knopf säholde	Mr.	Mr.				
18.		Sturjängfeld chnajärchfeld	Mr. a.	Mr. a.				
19.		Wunder "						
20.		Bienhof sichhöb	a.	a.				
21.		Fornitar foräcker	a.	a.				
22.		Wolfsbrücker "					zu 1. Hof am Nebst auf für alles an gemäht Lug, die Wolfsgrube.	

Fortl. Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be- wirtschaftung früher jetzt		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
3. Munting Klutapf.								
1.		Alte Acker	a.	a.				
2.		Große Plinzen große wiesche	vi.	vi.				
3.		Gartenwieschen heckerwiesche	vi.	vi.				
4.		Griffeld weißfeld						
5.		Grünwieschen hüßacker	a.	a.			den Ackerwieschen hieser Größ, soßen die Grünwieschen Lust haben.	
6.		Kirchhof Kiesbachholz	vi.	vi.				
			na.	na.				
7.		Lange Acker lange	a.	a.				
8.		Plättchen	a.	a.				
9.		Kornwieschen alt wiesche	vi.	vi.			Kornwieschen hieser Lust. für was früher ein Kornwieschen, dessen Wille auf Pflanzung sind.	
10.		Vorwieschen Acker	a.	a.				
11.		Heuberg weißertle	mech. Lustwieschen a.	a.				

der Ackerwieschenhalter hat
jetzt, sohin der Grünwieschen
Kauf haben.

Der Ackerwieschenhalter hat
jetzt, sohin der Grünwieschen
Kauf haben.

Schriftliche Quellen:

Abkürzungen: